



## --- STADT UND RELIGION --- 8 TORE --- FACHTAGUNG --- 29. NOV BIS 1. DEZ 2018 KIRCHE, KIPPA, KIEZ UND KORAN: WIE VER- ORTET SICH RELIGION IN DER STADT? ---

Stadt und Religion sind eng verbunden. In der Spätantike wurde das lateinische Adjektiv *paganus* allmählich zu einem Wort für Heide. »Dörflich, ländlich«, so die ursprüngliche Bedeutung, waren also die Heiden, wohingegen das Christentum selbst sich als »urban« sah. Es klingt überraschend – aber einiges deutet darauf hin, dass Religion heute, zumal in Europa, wiederum dabei ist, ein zuvorderst städtisches Phänomen zu werden. Wie damals ist die urbane Lebenswelt von einem Aufeinandertreffen verschiedener Religionen und neuer Orientierungen gekennzeichnet.

In der Wahrnehmung der Religion in den europäischen Großstädten hat in den letzten Jahren vor allem der Islam kontroverse Reaktionen hervorgerufen. Ein Teil der Konferenz wird sich islamischen Urbanitäts-Konzepten widmen. Statt politisch aufgeladener Debatten soll die Frage im Mittelpunkt stehen, wie islamische Gemeinschaften traditionell den städtischen Raum gestalten und wie diese Vorstellungen auch gegenwärtige Entwicklungen bereichern können.

Gleichwohl sind es in Deutschland nach wie vor die christlichen Kirchen, die architektonisch die Stadträume prägen. In einem zweiten Schwerpunkt geht es um Fragen der Umnutzung/Weiternutzung von Kirchenräumen sowie um die Rolle der Kirchen für planerische Entwicklung und soziale Ausgestaltung der Städte.

Konzept und Leitung: Ludger Hagedorn



Um Anmeldung  
wird gebeten.  
Guardini Galerie  
Askanischer Platz 4  
10963 Berlin  
info@guardini.de  
www.guardini.de

Veranstaltungsorte  
Guardini Galerie  
Askanischer Platz 4  
10963 Berlin  
Der Tagesspiegel  
Askanischer Platz 3  
10963 Berlin

Ein Projekt der Nationalen  
Stadtentwicklungspolitik.  
Gefördert durch das  
Bundesministerium des  
Innern, für Bau und Heimat



NATIONALE  
STADT  
ENTWICKLUNGS  
POLITIK

Donnerstag, 29.11.2018  
18 – 18.45 Uhr  
Guardini Galerie

**Frizzi Krella**  
Kunsthistorikerin und Kuratorin

19.30 – 21 Uhr  
Der Tagesspiegel

**Michael Rutz**  
Präsident der Guardini Stiftung

**Wolfgang Lorch**  
Architekt, TU Darmstadt

im Gespräch mit **Frank Richter**  
Bürgerrechtler und Theologe

**Bernhard Schulz**  
Der Tagesspiegel

VOR DEM AUFTAKT DER FACHTAGUNG HABEN SIE DIE MÖGLICHKEIT,  
AN EINER FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG **transformare**  
IM RAHMEN DES PROJEKTS »STADT UND RELIGION« TEILZUNEHMEN.

BEGRÜSSUNG

--- »POLITIK DER ZEICHEN« – WIE  
VERORTET SICH RELIGION IN DER STADT? ---

MODERATION

Freitag, 30.11.2018

9.45 – 10.45 Uhr  
Guardini Galerie**--- EINFÜHRUNG: RELIGION IN  
EINER SÄKULARISIERTEN WELT? ---****Ludger Hagedorn**  
IWM Wien

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

**Gert Pickel**  
Institut für Praktische Theologie,  
Universität LeipzigRELIGIOSITÄT IN STÄDTEN – FORMIERUNGEN ZWISCHEN  
RELIGIÖSEM PLURALISMUS UND SÄKULARISIERUNG

11 – 13 Uhr

**--- STADT IM ISLAM: TRADITIONELLE  
STRUKTUREN UND GEGENWÄRTIGE  
ENTWICKLUNGEN ---****Håkan Forsell**  
Nordeuropa-Institut, HU BerlinDIE MEDINA ALS RÄUMLICHE UND SOZIALE VERKÖRPERUNG  
DES ISLAMISCHEN RECHTSSYSTEMS**Ulrike Freitag**  
Zentrum Moderner OrientRELIGIÖS GEPRÄGTE EINRICHTUNGEN  
IN ISLAMISCHEN STÄDTEN**Farzad Akhavan**  
Architekt

URBANITÄT UND RELIGION IN ISFAHAN UND BERLIN

**Ludger Hagedorn**  
IWM Wien

MODERATION

14.15 – 15 Uhr

**--- STADT UND RELIGION:  
HOCHSCHULKOOPERATION ---**Maryam Hammer-Barber  
und Studierende der KHSB Berlin

BTU COTTBUS (HEINZ NAGLER) UND KHSB BERLIN (CHRISTA GEORG-ZÖLLER)

Leana Hahn und Justus Gärtner,  
Studierende der BTU CottbusDIE HERZ JESU KIRCHE IN PRENZLAUER BERG  
ALS URBANER ORT

POSTSÄKULARE NETZE IN DER STADT AM BEISPIEL COTTBUS

15.30 – 17.30 Uhr

**--- ZWISCHEN BAUKULTUR UND SOZIAL-  
BAUTEN: KIRCHE(-N) IN DER STADT ---****Reiner Nagel**  
Bundesstiftung Baukultur

KIRCHE UND BAUKULTUR

**Jakob Johannes Koch**  
Sekretariat der  
Deutschen Bischofskonferenz»WISST IHR NICHT, DASS IHR GOTTES TEMPEL SEID?«  
BAULICHE PRÄSENZ VON KIRCHE IM STADTQUARTIER  
ZWISCHEN ABWICKLUNG UND ENTWICKLUNG**Thomas Erne**  
Institut für Kirchen und  
kirchliche Kunst der Gegenwart,  
Philipps-Universität Marburg  
und **Katrin Rebiger**  
Heilig-Geist-Gemeinde, Berlin

ZUKUNFT DER KIRCHENGEBÄUDE IM KIEZ

**Ruth Conrad**  
Theologische Fakultät, HU Berlin

MODERATION

18 – 19 Uhr

**--- DIE SEELE DER STADT IN MUSIK  
UND LITERATUR ---****Irene Kurka**  
SopranLAMENTATIONES FÜR SOPRAN  
Musik: Martin Wistinghausen**Joachim Sartorius**  
Dichter

IN TUNIS LÜGEN DIE PALMEN

**Irene Kurka**  
SopranIRAKISCHES ALPHABET  
Text: Joachim Sartorius | Musik: Walter Zimmermann

Samstag, 01.12.2018

11 – 13.30 Uhr

**--- STADTKONZEPTE UND  
BEKENNTNISORTE ---**

EXKURSION

Treffpunkt: Tagungswerk Jerusalemkirche, Lindenstraße 85, 10969 Berlin

**Ralph Jakisch**  
Cross RoadsKIRCHEN, KIEZ UND KONTROVERSEN – ÜBER DEN WANDEL  
SAKRALER ARCHITEKTUR UND NUTZUNG IN KREUZBERG  
IN DEN LETZTEN 25 JAHREN